



Aarau,
Ende Aug. 82
9. Jahrgang
Nr. 7
Auflage:
1550 Expl.
Redaktion:
24 63 44

**TELLI-
POST**

Offizielles
Mitteilungs-
blatt des
Gemeinschafts-
zentrums Telli
und des
Quartiervereins

Liebe Tellianer

Die Ferien sind vorbei, der 1. August ist vorbei und der Sommer neigt sich seinem Ende zu. Und bald werden sich die Bäume im Aarewäldchen wieder ihr herbstfarbenedes Kleid überwerfen. Höchste Zeit also, an unser Sommernachtsfest zu denken. Für den 28. August war es geplant, dieses jährliche Telli-Ereignis; am 28. lädt nun aber definitiv die Vordere Vorstadt zu Lustbarkeiten ein. Die Vordere Vorstadt ist viel betagter als die Telli - als Stadtquartier zumindest - sie soll den Vortritt haben, und unsere Wünsche auf ein gutes und glückliches Gelingen ihrer Festpläne seien ihr entboten.

Wir verschieben und festen deshalb am 11. September! Also nochmals: das Telli-"Spät"-Sommer-nachtsfest findet 14 Tage später als ursprünglich geplant, und in der letzten Telli-Post angekündigt, statt, nämlich am 11. September 1982. Die bereits getroffenen Vorbereitungen sind immer noch gültig, der Vorstand des Quartiervereins hat zusammen mit der Leitung des Gemeinschaftszentrums getagt, der Grill ist geputzt, die Holzkohle vorhanden, die Würste bestellt, das Bier auch, der Kuchen soll noch gebacken werden und die Kaffeebohnen werden am Tage des Ereignisses gemahlen und aufgebrüht. Und nicht zuletzt ist eine Musik engagiert, so dass das berühmte-berühmte, nimmermüde Tanzbein geschwungen werden kann, und es ist sogar ein kleiner Wettbewerb geplant: den Siegern winken Fruchtekorb, Salami oder Savelat, je nach Rang.

Im Verlaufe des festlichen Abends soll dem Quartier zudem "Der Grosse Anton" überreicht werden, den Wanderpreis, den unser Quartier beziehungsweise ihre Bewohner im Quartierwettkampf Aarauer-Jogging gewonnen haben.

SCHUHE **SCHUHE**
SCHUHE **SCHUHE**
SCHUHE **SCHUHE**
SCHUHE **SCHUHE**
SCHUHE **SCHUHE**
SCHUHE **SCHUHE**

SCHUHE in grosser Auswahl - zu günstigen Preisen!

Schuhgros Aarau
Einkaufszentrum Telli

Meine Tellianer, Ihr seid die grössten oder zumindest die ausdauerndsten Jogger der Stadt Aarau oder seid es mindestens während der Aarauer Jogging-Wochen gewesen.

Der Koordinator von "Aarau eusi gsundi Stadt", Herr Kurt Röthlisberger, der seit einiger Zeit auch in der Telli wohnt, wird den "Grossen Anton" unserem Quartier überreichen. In Empfang nehmen, wird ihn zuhänden unseres Quartiers Frau Margrith Basler, Leiterin des Gemeinschaftszentrums Telli, die sich sehr intensiv darum bemüht hat, Euch, liebe Tellianer, zu turnschuhbewehrtem Tun zu bewegen.

Ihr wisst hoffentlich, wie weit Ihr gejoggt seid! 5140 Kilometer! Ich gratuliere herzlich. (Die anderen? Zelgli: 4520 km; Goldern/Gönhard: 3650 km; Hungerberg: 3415 km; Schachen/Innenstadt 3115 km.).

Ja, Ja, die Tellianer!

Wir können aber auch anders. Da wohnt seit neun Jahren ein Herr Studer in der Wohnzeile A; früher wohnte er im Gönhard; seit über 50 Jahren ist er in Aarau ansässig, und er war 40 Jahre lang Handelslehrer an der Kaufmännischen Berufsschule in Aarau. Und eben dieser Herr Studer, Herr Norwin Studer, schreibt Verse. Er, der ein ganzes Leben lang junge Männer auf das Eidgenössische Buchhalterdiplom und auf die Bankbeamtenprüfung vorbereitet hat, beschäftigte sich daneben noch intensiv mit Kunst, Literatur und Geschichte. Er nahm aber nicht nur auf, er gibt auch ab: Gedanken und Begebenheiten kleidet er in die Reimsprache, und es freut mich, Euch, lieben Tellianern, in den nächsten Nummern unsere Zeitung einen kleinen Monatszyklus mit Gedichten von Norwin Studer zu präsentieren. Als erstes Gedicht drängt sich nun halt in unserer August-

nummer der Monat auf, der dem ersten römischen Kaiser namens Octavianus gewidmet ist, der ehrenhalber Augustus genannt wurde, was wir uns ja meistens nicht mehr bewusst sind.

Ich hoffe, recht viele von Euch am 11. September im Gemeinschaftszentrum anlässlich des Spätsommer- nachtsfestes zu sehen und verbleibe

mit freundlichen Telligrüssen
Dr. Heinz Erwin Müller
Präsident des Quartiervereins



Reservieren Sie sich jetzt einen Platz in der **Sauna**
Noch sind in der Familiensauna (zwei bis max. sechs Personen) einige Plätze frei.

Ebenfalls noch etwas Platz hat es in der allgemeinen Sauna, am Donnerstag und Samstag für Männer. am Freitag für Frauen.

Interessenten wenden sich an das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli, Tel. 24 63 44.

Kosmetik-Studio

Brigitte Falch

**Braun sein allein
ist nicht genug . . .**

Darum: Vor den Ferien, nach den
Ferien und anstatt Ferien:

Solarium mit Haut-Traitement,
damit die Sonnen-Haut
geschmeidig und elastisch bleibt.
Mein Beitrag für Ihre individuelle
Schönheit und Gesundheit:

**Stagelight - Clarins - Biorégène -
Lydia Dainow - Cellipex**
Gesichtspflege
Körperbehandlungen
Haarentfernung mit Wachs
Definitiv-Epilation

Spezialbehandlungen:
Schluss mit unreiner Haut
Schöne Halspartie, schönes
Decolleté
Revitalisierung der Haut
Rückenkosmetik
Befreiung von Cellulite
Willkommen bei

Brigitte Falch, Kosmetikstudio
Maienzugstrasse 6
(Nähe Einkaufszentrum Telli)
5000 Aarau
Telefon 064/24 54 20

Quartierverein Gemeinschaftszentrum

Unser traditionelles Sommernachtsfest wird trotz Datumsverschiebung bestimmt wieder zu einem "Grossereignis" in unserem Quartier. Für einmal verabschieden wir uns vom Sommer und laden Sie, liebe Tellianer herzlich ein zum

S P A E T - S O M M E R N A C H T S F E S T

in der

T E L L I

am 11. September 1982 ab 19.30 - 02.00 Uhr

Vor und im Gemeinschaftszentrum treffen wir uns zu ein paar fröhlichen und gemütlichen Stunden. Das "einheimische", bestbekannt TRIO JUMBOS sorgt für einen kurzweiligen, musikalischen Abend, um das leibliche Wohl der Festbesucher bemühen sie die FESTWIRTSCHAFT im Freien, das RACLETTE-STUEBLI im Untergeschoss und die TELLI-BAR im Gemeinschaftszentrum. Ein lustiger WETTBEWERB und die Uebergabe des hochverdienten Jogging-Wanderpreises für das Telli-Quartier werden den Abend vergnüglich bereichern.

Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch der Tellianer !!

das Gemeinschaftszentrum
und der Vorstand des
Quartiervereins.

**Innenausbau
Reparatur-
Schnelldienst
Renovationen**



**Fragen Sie den
Fachmann!**

Gysi AG Weihermattstr. 90 5001 Aarau Tel. 064 - 22 28 42

Im Augschte

Dr Augschte foot grad mit'me halbe Fyrtig a,
denn öisi Bondesfyr chunnt erscht am Obe dra.
Am achti lüte d'Glogge rings im ganze Land.
Me goht is Dorf, und d'Mueter nimmt dr Chlynscht a d'Hand.

Die Grössre rönne wyt voruus zum Schuelhuusplatz,
dr Eltischt suecht dört i däm vile Volch sy Schatz.
Scho frühcher het dr Vatter allne Adiö gseit,
si besser Tschoope und d'Trompete mit sich treit.

Wenn d'Glogge schwiige, si au d'Lüt of einisch still. -
Do zischt e Hüüler über d'Chöpf ewägg ganz schrill. -
Erchlüpft isch alls, paar Buebe aber lache uuf;
derwyl nänd d'Musikante no ne tiefe Schnuuf.

De schmättert d'Musig: "Trittst im Morgenrot daher . . ."
Vo wyt am Fänschter ghört das s'Grosi, s'wird ihm schweer.
Es sinnt a alti Zyte, luegt id Bärge ue,
und plötzlich flammt es uuf, dört of dr wysse Flueh.

Nid lang de flackerets au am länge Vorderbärg,
de lüüchtet wyt ewägg e Funke wie ne Zwärg.
Die Füür si no wie albe, dänkt die alti Frau,
i wett es wär no anders soo wie damals au.

Inzwüsche het die Augschtefiir de üblich Lauf scho gnoh:
Bi dr Turnerpyramide met Bengalliecht macht alls "oh!"
Dr Gmischti und der Jodlerchor hei Biifall wie no nie. -
E Gruppe Manne hei scho gnue und göi no eis "go zieh".

Die fäschtlech Reed vom eltischt Gmeindroot hei mer gar
nid ghört,
d'Rakete, d'Frösche, d'Bombeschlääg, die hei si
gründlech gstört.
Mer hoffe är heb allne gseit, mit ächtem Mannesmuet:
"Tüend so, wie me scho lang scho sett, de werd gwüss
alles guet!"

Es bruucht nur wenig warmi Täg, und d'Frucht isch alli riif;
die hüürig Aern vo Gärschte, Weize, Hafer isch rächt gstyf.
Dr Mais isch chreftig, höch, und schwääri Cholbe hange dra.
Trotz Silobschickig chasch im Winter di Polänte ha.

Au s'Aemdgras sött me jetze mäihe und lo dööre,
drum chöne d'Chind und Alti au i d'Matte vööre.
Me bruucht si allisamt, es isch e strängi Zyt,
dr nöchshti Wätterumsturz lyt villicht nid wyt.

Am Huusspalier do wärde scho die erschte Beere gääl,
und Klaraöpfel söttsch jetzt gönne, öp si wärde Mähl.
Die Escht vom grosse Oepfelbaum, die bruuche gli es Gstell;
doch mit de Zwätschge und de Pfluume hei mir hüür ke Gfell.

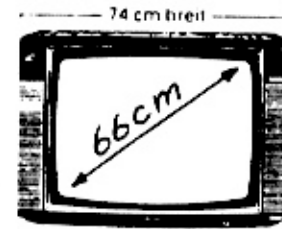
Im Garte chasch Händöpfel graabe, d'Zebele tuet me jetz
au uus.
Demit im Winter s'Grünen nid fählt, säiisch Nüssler und
Salat vors Huus.
A mängem Fänschter lüüchte jetz Petunie und Geranierot,
wo d'Hausfrau näbscht dr grosse Tagesarbet pflegt, sigs
früh, sigs spoot.

Gar heiss brönnt d'Augschtesunne öppedie, wär wott,
dä brunet gly;
chli chüeler ischs im Huus, im Wald, am Floss, am
liebschte giengisch dry.
Am Obe stygsch zum Ussichtsbänkli ue und nimmsch di Frau
ad Hand;
sie lueget über Dörfer, Wälder und danket: Bhüet öis
Gott das Land!

Norwin Studer

GRUNDIG

**Der einzige Stereo-TV,
der an den
alten Platz passt.**



Fr. 2'398.-

GRUNDIG

**Video
«Idiotensicher.»**

neu auch Stereo



Fr. 2'498.-

mono

GRUNDIG

Die Weltmarke aus Europa

Vorführung bei uns

Ihr Fachgeschäft in der **Telli**



GYTRONIC AG

5000 AARAU

Guyerweg 1 Telli
industrielle Elektronik

Radio · TV · hi-fi

064 22 50 31

Foto - Jugendgruppe

Aktive Einsätze der Fotojugendgruppe Telli

Die der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Schul- und Jugendfotografie Sasjf angegliederte Fotojugendgruppe Telli Aarau stand im vergangenen Quartal mehrmals in hartem Einsatz. Ihre jüngere Abteilung - erst nach dem Grundkurs in den letzten Frühlingsferien gegründet - war vorab bemüht, sich fotografisch und im Labor etwas weiterzubilden, gilt es doch, die im Kurs erworbenen Fertigkeiten zu festigen.

Die zweite Abteilung durfte einen grossen Fotoauftrag entgegennehmen und zu aller Befriedigung ausführen. Sie wurde von der "Pro Vorderen Vorstadt" angefragt, ob es möglich wäre, interessante Sujets und Details am Rain und an der Vorderen Vorstadt aufzunehmen. Diese Details wurden dann vergrössert, die fertigen Fotos numeriert. 43 Grossvergrösserungen hängen heute in den Geschäften der "Pro Vorderen Vorstadt" in den oben erwähnten beiden Aarauer Geschäftsstrassen. Und ein grosser Wettbewerb läuft. Alle Passanten



boschetti ag
Sanitär Heizung Küchen
5000 Aarau

BUERO UND WERKSTATT
WEIHERMATTSTRASSE 36.

064 / 24 37 46

sind nämlich aufgefordert, zehn der dreißig Motive richtig zu plazieren: Wo wurde die Foto aufgenommen? Selbstverständlich darf und soll auch bei den andern dreißig geraten werden. Und das ist gar nicht so leicht; die Fotojugendgruppe Telli Aarau hat sich so grosse Mühe gegeben, dass einer der Geschäftsinhaber nicht einmal ein Motiv seines eigenen Hauses erkannte... Die Wettbewerbsformulare müssen bis zum Dienstag, 24. August, in einem Geschäft an der Vorderen Vorstadt oder am Rain abgegeben werden. Und dann kommt das grosse Fest: Am Samstag, 28. August, geht ein grosser Festplausch über die Pflasterung der Vorderen Vorstadt. Im Laufe des Nachmittags wird sie für jeden Verkehr gesperrt, Festwirtschaft wird aufgebaut, und bis in die frühen Morgenstunden kann gefestet, gegessen und getrunken werden. Eine Unterhaltungskapelle sorgt dafür, dass es nie langweilig wird, und verschiedene Attraktionen locken - hoffentlich - alle Aarauer an. Die Preisverteilung, zu der natürlich auch die Fotografinnen und Fotografen der Fotojugendgruppe Telli eingeladen sind, findet am Samstagabend um 17 Uhr statt. Fast nahtlos geht das grosse Fest dann über in den Zmorge-Plausch, an dem auch



Werner **BRINER**
Malergeschäft **AARAU**

Telefon:

Geschäft 064 22 23 36 Mühlemattstr. 91 5000 Aarau
Privat 064 24 60 50 Rüt mattstr. 12 5004 Aarau

Bellmont Aarau
Glas- + Gebäudereinigung

Rüt mattstrasse 11
Postfach 396
Telefon 064/22 78 22

Für Privat, Industrie und
Gewerbe

Unterhaltsreinigung
Im Abonnement

Teppichshampoonieren

Umzugswohnungen

Frühlingaputzete

die Aktion Aarau Eusi gesund Stadt mitmacht: da gibt es nämlich Zmorge à discretion, und das mit feinen dunklen Brotsorten: Es Zmorge mit der ganze Familie uf der Vordere Vorstadt, das chasch ned all Tag erläbe !

Gleich zwei attraktive Aufträge durfte die älteste Abteilung der Fotojugendgruppe ausführen: Zum ersten gelangte die Kulturkommission Aarau an die Jungfotografen, ob sie eine Dokumentation der Ende Juni stattgefundenen Aarauer Volkstheatertage erstellen könnten. Und so waren die jungen Leute dann eifrig im Einsatz - oftmals bis in die Nachtstunden hinein. In der Zwischenzeit wurden die Spezialfilme auch entwickelt und vergrössert, und eine Auswahl der besten Fotos ist an die Kulturkommission der Stadt Aarau gesandt worden. Diese wird die Bilder jurieren und die besten als Werbung für die nächstes Jahr wiederum stattfindenden Volksthatertage verwenden. "Es war nicht leicht, bei den schwierigen Lichtverhältnissen, die auf einer Bühne herrschen, zu arbeiten, meinte einer der Jugendlichen. Riesig gefreut aber haben sie sich über diese Anfrage der städtischen Kulturkommission. - Kurz danach

Gemeinschaftszentrum

Wir möchten in unserem Quartier eine Telefonkette aufbauen. Eine Telefonkette kann für alleinstehende, eventuell sogar allein in einem Haus wohnende oder durch Behinderung an die Wohnung gebundene Betagte eine gewisse Sicherheit sein. Ein wichtiger Aspekt der Idee der Telefonkette ist aber vor allem eine persönliche Bereicherung durch die regelmässige Kontaktnahme zum Mitmenschen.

Interessentinnen und Interessenten die sich gerne einer solchen Telefonkette anschliessen möchten, melden sich bitte bei Frau M. Basler im Gemeinschaftszentrum, Tel. 24 63 44. Sie und die Initiatorin der Idee, Frau Hedinger, Rüt mattstr. 13, werden dann zu gegebener Zeit alle Interessierten zu einem Gespräch über das weitere Vorgehen einladen.

hiess das Fotomotiv ganz anders: Pferde. Im Auftrage des "Fototeams Traga Suisse" (einer Fotografengemeinschaft, die von allen Pferderennen der Schweiz und des angrenzenden Auslandes Reportagen und Dokumentationen erstellt) fuhren die Jugendlichen an einem heissen Sonntag nach Yverdon-les-Bains, wo die Europa-Meisterschaft der Trabfahrer für Amateure stattfand. Verteilt auf der ganzen Rennbahn wurde dieses, seit langem erstmals wieder in der Schweiz durchgeführte Hauptereignis im Trabrennsport eifrig fotografiert. Die - diesmal farbigen - Bilder sind bereits in die Ausstellung aufgenommen worden und haben laut Bestellisten ihre Liebhaber gefunden.

Die Abteilungen der Fotojugendgruppe Telli Aarau freuen sich über Aufträge jeder Art - wenden Sie sich bitte ans Sekretariat des Gemeinschaftszentrums oder an den Leiter der FJG, Heinz Richner, Tannerstrasse 25, Tel. 22 51 36.

In eigener Sache

Sollten Sie einmal aus der Telli wegziehen.....

.... dann können Sie selbstverständlich auch weiterhin über alles was bei uns passiert orientiert werden, indem Sie weiterhin die TELLIPOST erhalten.

Die TELLIPOST kann man nämlich abonnieren, bzw. sie wird allen auswärtigen Mitgliedern des Quartiervereins automatisch zugestellt.

Für weitere Auskünfte und Adressänderungen wenden Sie sich an das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli (Tel. 24 63 44).

Aktuell**FOTO - AUSSTELLUNG IM GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI**

Vom Dienstag, 7. - Samstag, 11. September, sind im Gemeinschaftszentrum Telli (TELLI-STUDIO) die Wettbewerbsbilder des letzten Schweizer Jugendfotowettbewerbs zum Thema "Spiegelungen" zu sehen. Die "Tellipost" durfte bereits früher den grossen Erfolg von Aarauer Jungfotografen vermelden: 2 Goldmedaillen, 1 Bronzemedaille, 2 Diplome und 2 weitere Klassierte. Die Ausstellung ist zu den normalen Oeffnungszeiten des Gemeinschaftszentrums Telli Aarau - Dienstag, Mittwoch und Donnerstag auch abends - geöffnet. Der Eintritt ist selbstverständlich gratis - über einen regen Besuch freuen sie die drei Abteilungen der

● Fotojugendgruppe Telli ●

→ ITALIENISCHKURSE ←

im Gemeinschaftszentrum Telli
Für Anfänger und Fortgeschrittene,
Konversation für alle, die ihre
Italienischkenntnisse auffrischen
oder vertiefen wollen.
Tages- und Abendkurse in kleinen
Gruppen.

Kursleitung : Frau R.Orlik
Auskunft : Telefon 064/37 10 00

**Der
Telli-Post-Leser**
**berücksichtigt
bei seinem Einkauf
unsere Inserenten!**

Hinweis**ATEM - UND KOERPERSCHULUNG**

Lernen Sie atmen, tiefes bewusstes Atmen verbessert die Herz- und Kreislauffähigkeit, denn "leben heisst atmen" !

Kursprogramm Herbst/Winter 1982/83 (nur für Frauen)

- . Kreislauf-Stoffwechseltraining
- . Lösen von muskulären Verspannungen bei statisch bedingten Kreuz-Schulter- und Nackenschmerzen
- . Wirbelsäulengymnastik (Hohlkreuz, Rundrücken)
- . Rückbildung und Straffung der Bauchmuskulatur

* Atmen - Entspannen *

Die Übungen werden der Leistungsfähigkeit der Teilnehmerinnen angepasst. (Verschiedene Gruppen)

Gruppe I	Montag, 19.00 h im Grossen Saal 2 freie Plätze, geeignet ab 40 Jahren
Gruppe II	Montag, 20.10 h im grossen Saal 1982/83 ausgebucht
Gruppe III	Dienstag 20.00 h im Fitnessraum 2 freie Plätze

Atem- und Körperschulung erfasst den ganzen Menschen, löst verkrampfte Muskeln, schmeidigt den Körper und macht ihn für die Atmung durchgängig.

Leitung: Herbert Kothe,
dipl. Atemlehrer

* Atemkurwochen-Entspannungsferien in den Sommermonaten in Wildhaus, die optimale Erholung bringen, durch Atmung und körperlich-seelische Entspannung.

* Anmeldungen für die Kurse im Gemeinschaftszentrum nimmt Frau Basler entgegen Tel. 24 63 44.

OSKI SCHRANER - ECKE

Die Telli auch ein Industriequartier - man merkt's

Das Wohngebiet Telli grenzt direkt ans Industriegebiet Telli, schon fast ein Unikum. Wenn man von der Rüt mattstrasse an die Delfterstrasse, nach aussen also gezogen ist, dann erst aber begreift man, was das bedeutet: Lärm und keinen besonders erhebenden Anblick, wenn man, den Sengelbach überschreitend, die Wohninsel Richtung Bushaltestelle verlässt. Dass allerdings zwischen Kränen und anderem Eisenzeugs vom Bau auch noch ein ausgeschlachteter blauer Fiat 125 still vor sich hinrostet muss, des BBA-Benützers Auge störend, lässt sich bereits nicht mehr erklären. Da tröstet auch das genau vis-à-vis liegende Blumenbeet mit seiner Vielfarbigkeit nicht darüber hinweg. Wer hat da eigentlich zum rechten zu schauen? Nun, Industrie und Wohnen mögen so knapp noch zusammenpassen - sofern man die Delfterstrasse nicht überschreitet. Doch wenn ich an den geplanten vierten Block jenseits des Sengelbachs auch nur schon denke: Mehr als knapp unzumutbar, so meine Meinung. Wer aber verhindert, dass an der Industriegrenze Wohnhäuser hochgezogen werden, die, wenn sie schon einmal stehen, mit Bewohnern gefüllt werden müssen? Alles sollte seine Grenzen haben, scheint mir.

Oski

Damen-Herren

Perücken Toupé

**coiffure
fischer**

Aarau: Telli-Zentrum Tel. 064/22 17 70
Baden: Weite Gasse 17 Tel. 056/22 53 32
Wettingen: Landstr. 37 Tel. 056/26 60 90
Kleindöttingen: Hauptstr. 230 Tel. 056/45 10 62

Haben Sie gewusst....

dass der JUDO-CLUB AARAU seit dem 1. März 1982 in seinen neuen, wunderschönen Club-Räumlichkeiten an der Delfterstrasse 44 (am Ende der dritten Wohnzeile) trainiert? Ein Besuch lohnt sich, nicht nur der schönen Räumlichkeiten wegen, sondern auch um den interessanten und vielseitigen Judo-Sport kennen zu lernen. Während den Trainingszeiten sind Besucher und Interessenten herzlich willkommen.

Trainingszeiten:

Judo (Damen und Herren)

Montag	20.00 - 22.00 h	allgemeines Training
Dienstag	20.00 - 22.00 h	Anfänger
Mittwoch	20.00 - 22.00 h	freies Training (Kampf etc.)
Donnerstag	20.00 - 22.00 h	allgemeines Training

Judo (Kinder)

Dienstag	18.45 - 20.00 h	ab 10 Jahren
Mittwoch	18.30 - 19.45 h	ab 10 Jahren
Donnerstag	18.30 - 20.00 h	J + S für Anfänger
Mittwoch	14.00 h	ab 6 Jahren
	15.00 h	Anfänger ab 6 Jahren

Ju-Jutsu

Montag	18.45 - 20.00 h	Anfänger
Freitag	18.45 - 20.00 h	allgemeines Training
Freitag	20.00 - 22.00 h	Fortgeschrittene

Weitere Informationen erteilen gerne:

Hr. H. Brack, Aarauerstr. 388 Unt-Entfelden, Tel. 43 48 40

Hr. P. Fischer, Unterdorfstr. 11, Gränichen, Tel. 31 26 18

Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellstrasse 90
5000 Aarau
Tel. 064 / 24 40 55



Verkauf Service Reparaturen Superbenzin

Fotolabor Gemeinschaftszentrum Telli

Das Fotolabor des Gemeinschaftszentrums Telli hat ein ganz neues Gesicht bekommen. Von allem Anfang an war die Raumaufteilung unglücklich, so dass sich die Verantwortlichen schon längst Gedanken machten über eine allfällige Neugestaltung. Nachdem nun die Betriebskommission einen Betrag von Fr. 500.- bewilligt hatte - vielen Dank! - machten sich die Mitglieder der Laborgruppe, unterstützt von einigen weiteren Helfern aus Fotografenkreisen, in der ersten Woche der Sommerferien an die Arbeit. Eine Zwischenwand wurde herausgebrochen - so dass im Labor nun über 50 Prozent mehr Platz zur Verfügung steht. Damit wurde es möglich, dass alle Verarbeitungsschritte in der eigentlichen Dunkelkammer - nun auch hell und freundliche gestrichen - ausgeführt werden können. Durch einen grossen Einsatz - insgesamt 184 Arbeitsstunden - konnte so manches selber gefertigt werden, wofür man sonst einen teuren Fachmann bezahlen müsste. Damit war es im weiteren auch möglich, eine neue, energiesparende Beleuchtung zu montieren (statt wie bisher 3x60 Watt verbraucht die neue Beleuchtung nur noch 2x40 Watt - und das bei besserem und hellerem Licht!). "Es ging einige Tage, bis ich mich von den Anstrengungen erholt hatte... aber ich würde die Arbeit sofort wieder machen", sagte einer der Helfer zur "Tellipost". Er sei stellvertretend für die sieben Leute, die im Einsatz standen, zitiert. Durch rege Benützung der neugestalteten Laborräumlichkeiten können die Besucher ihre Freude über das "neue" Labor am besten unter Beweis stellen - und all jene, die die Kunst des Vergrösserns noch nicht beherrschen, wenden sich an das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums, das Kursanmeldungen gerne entgegennimmt und weitere Auskünfte erteilt. H.R.

Hinweise und Mitteilungen

MUETTERBERATUNG u. SAEUGLINGSFUERSORGE

Die monatliche Beratung findet statt: Mittwoch, 8. Sept.
14.00 - 16.00 h

AKTION ALTPAPIER:

Altpapier bereitstellen:

Rüt mattstrasse: freitags bis 18 h

Delfterstrasse: donnerstags bis 13 h

Die Jassgruppe im Gemeinschaftszentrum trifft sich regelmässig an folgenden Tagen:

Mittwoch-Abend 19.30 - 23.00 Uhr

Freitag-Nachmittag 14.30 - 18.00 Uhr

Die Jassgruppe steht allen offen die gerne ein paar fröhliche und unbeschwerte Stunden in der Gemeinschaft verbringen möchten. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Folgende Daten sollten sie alle Tanzfreudigen aus dem Quartier und der Stadt notieren:

Dienstag, 7. September 1982 19.30 Uhr

Dienstag, 21. September 1982 19.30 Uhr

Damen und Herren älteren oder jüngeren Jahrgangs sind an unseren offenen Tanzabenden, sei es hin und wieder oder als regelmässige Teilnehmer herzlich willkommen.

Der Freizeitclub für behinderte Jugendliche und Erwachsene trifft sich im Gemeinschaftszentrum :

31. August 1982 20.00 h Dia-Abend

14. Sept. 1982 20.00 h Theater-Abend

Kontaktnachmittag

Bonsai



盆栽

Wir besuchen die grösste, fernöstliche Zwergbaumkultur in der Schweiz, das BONSAI-Zentrum in Schinznach-Dorf ! Mit einem romantischen "Dampfzügli" fahren wir dann noch durch den einmaligen Baumschulpark der Herrmann Zulauf AG, mit seinen mehr als 2000 verschiedenen Pflanzenarten. An einem gemütlichen Ort machen wir dann auch noch einen Zvieri-Halt. An diesem Nachmittag müssen Sie dabei sein!

Fahrt hin- und zurück: Mit dem Car

Treffpunkt: 8. September 1982 14.00 Uhr vor dem
Gemeinschaftszentrum Telli

Anmeldungen nimmt Frau M. Basler im Gemeinschaftszentrum bis am 2. September 1982 gerne entgegen Tel. 24 63 44.



Ihr Sportfachgeschäft im Einkaufszentrum Telli
für sämtliche Sommer- und Wintersportartikel

Veranstaltungen im Gemeinschaftszentrum

KINDERKLEIDERBOERSE IM GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Kleiderannahme:	Dienstag, 28. Sept.	14 - 18 h
Verkauf:	Mittwoch, 29. Sept.	13 - 18.30
Rückgabe u. Auszahlung	Donnerstag, 30. Sept.	14 - 16 h

Am 25. September 1982 um 19.30 Uhr findet im Saal des Gemeinschaftszentrums ein ref. Gottesdienst mit Herrn Pfr. Werner Laubi statt. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Cheminée-Raum bei Kaffee und Tee. Jedermann ist an diesem Abend herzlich willkommen.

Haben Sie eine Anregung,

was für eine Gruppe hier in der Telli noch ins Leben gerufen werden könnte (sei es eine Arbeits- oder Freizeitgruppe) ?

Das Gemeinschaftszentrum Telli

steht allen, die es benützen wollen, zur Verfügung. Melden Sie sich einfach beim Leiter des Gemeinschaftszentrums Telli

**Postfach 181, 5004 Aarau,
Tel. 064 24 63 44**

der Ihnen weitere Auskünfte gibt und mit Beratung und Anregung für die Durchführung Ihrer Aktionen und Veranstaltungen gerne zur Verfügung steht.

Hinweise und Mitteilungen

Probenbeginn des Jugendchores und der Singgruppe 7.Sept.82

Jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 probt der Jugendchor Telli im Gemeinschaftszentrum. Mädchen und Jungen welche Lust haben mitzumachen können sich jederzeit bei Frau M. Basler im Gemeinschaftszentrum melden.

"Die wo derbi sind händ de Plausch, chumm mach doch au mit ! "

Anschliessend jeweils dienstags 20.00-21.00 h singt und probt die Singgruppe GZ für Erwachsene. Wer gerne in fröhlicher Gemeinschaft sich dem ernstesten und heiteren Gesang widmen möchte, ist hier am richtigen Ort. Singfreudige, unkomplizierte, jüngere und ältere Bewohner aus der Stadt und dem Quartier sind deshalb jederzeit herzlich willkommen !

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau M. Basler, Gemeinschaftszentrum Telli, Tel 24 63 44.

Zu verkaufen: Einige Dutzend 78 Touren-Schallplatten div. Titel (Schlager und U.-Musik). Preis günstig je nach Abnahme.

Reparatur von Musik-Cassetten

Wir reparieren Ihre defekten Musik-Cassetten. Preis je nach Aufwand der Reparatur.

H.R. SPIRGI, Radiotechniker, Rochholzweg 2, Tel. 22 82 67



Taschenstempel
Handstempel
Selbstfärbestempel
Metallstempel

Gute Beratung
und kurze
Lieferzeiten

Wir fabrizieren selbst ...



Berner AG 5001 Aarau
Büromaterial Stempelfabrik Offsetdruck Lichtpausen
Kreuzplatz 135 Telefon 064 22 38 91



Zum dradänke....

" Der Mensch wird Mensch nur durch die andern, mit den andern, für die andern. "

Dieses Zitat hängt in meinen Büro am Anschlagbrett. Viele meiner Besucher haben es schon gelesen, ihm dann spontan zugestimmt. Ich selbst erlebe beinahe täglich in vielen Gesprächen die tiefe Wahrheit dieser Aussage. Dort wo die Zuwendung zum Mitmenschen fehlt, treffe ich Leere, Verlorenheit und Vereinsamung an.

Unser hektisches Alltagsleben mit seiner "unfassbaren" Flut von Sensations- und Schreckensnachrichten nimmt uns oft den Willen, den Mut und die Kraft im Kleinen, in unserem engsten Umkreis Mensch, durch, mit und für die andern zu sein. Es bedarf einer kleinen Anstrengung unsererseits um uns selbst und den andern dieses Gefühl zu schenken: Ein Lächeln morgens im Lift, ein freundlicher Gruss im Vorbeigehen, ein spontaner Willkommensgruss dem neuen Wohnungsnachbarn, ein gutes Gespräch mit Freunden, gemeinsam mit andern, vielleicht noch unbekanntem, etwas tun.... Die Wärme und Zuversicht die wir damit verbreiten kommt zu uns selbst zurück wie ein unerwartetes Geschenk. Beginnen wir mit diesen einfachen Dingen und mein ausgewähltes Zitat wird "gelebte" Wirklichkeit !

Ihre Margrith Basler



KLAVIERBAUER
Rätmatenstrasse 11
(064) 24 70 14
(064) 24 16 37

aarau

KLAVIERE
REPERATUREN
UND
STIMMUNGEN

29 Geschäfte unter einem Dach.

Veranstaltungen

4. Einzelstück-Markt

Am Samstag, 28. August 1982, von 08.00 - 17.00 Uhr
in der Ladenstrasse

...jeden Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr...
...Obst- und Gemüse-Markt von den
Landfrauen aus Muhen...

Orient-Teppich-Ausstellung

Noch bis am Samstag, 4. September 1982

Abendverkauf

Jeweils am Donnerstag bis 21.00 Uhr

TelliAarau Einkaufszentrum

**Chum lueg und los.
S'isch immer öppis los.**